



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Bisamberg

Klein-Engersdorf

Winter 2024

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister
und die Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Bisamberg



GEMEINDERATSWAHL
Am 26. Jänner wird gewählt

>> Fortsetzung auf S. 5



FREIWILLIGE FEUERWEHREN
im Dauereinsatz

>> Fortsetzung auf S. 6



BISAMBERGER UMWELTFEST
und e5 Auszeichnung

>> Fortsetzung auf S. 16

SEITE 4

**BERICHT DES
BÜRGERMEISTERS**

AB SEITE 6

**AKTUELLES AUS
DER GEMEINDE**

**ÄRZTE UND THERAPEUTEN ÜBERSICHT
AUF DER LETZTEN SEITE**



Bisamberg Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN

PER 11.11.2024

6.050 SUMME HAUPTWOHNSITZ
& NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ

4.867 BISAMBERG 4.240
KLEIN-ENGERSDORF 627

NEBENWOHNSITZ

1.183 BISAMBERG 1.013
KLEIN-ENGERSDORF 170



ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerservice

Montag von 07:30 - 12:00 Uhr

Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch von 08:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt und Buchhaltung

Dienstag von 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Altstoffzentrum

Öffnungszeiten ganzjährig

mit Bisamberg-Card:

09:00 - 21:00 Uhr

ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten:

Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage u.

24. sowie 31. Dezember)

SO KONTAKTIEREN SIE UNS

02262 62 000 - DW

Bürgermeister DW 211

DI Johannes Stüttner

Bürgermeisterbüro

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

(Wir bitten um telefonische
Vereinbarung)

Sandra Krajinovic DW 211

bisamberg@bisamberg.at

Bürgerservice, Meldeamt, Friedhofsverwaltung DW 200

buergerservice@bisamberg.at

Bauamt DW 220

bauamt@bisamberg.at

Buchhaltung DW 230

buchhaltung@bisamberg.at

Veranstaltungsservice

Jürgen Eirisch DW 202

veranstaltungen@bisamberg.at

Öffentlichkeitsarbeit DW 204

oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at

Bildungseinrichtungen Bisamberg DW 300

Kindergarten Bisamberg DW 310

Kindergarten KLE DW 320

Volksschule Bisamberg DW 330

Schülertreff (Hilfswerk) DW 340

IMPRESSUM

Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Johannes Stüttner. Redaktion: Sabine Szehi, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262 62 000, Fax: DW 290. Fotos: Marktgemeinde Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Adobe Stock, FreePik; Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at

BISAMBERG

Marktgemeinde Bisamberg

2102 Bisamberg, Hauptstraße 2

Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich

Tel.: 02262 62 000

Fax: 02262 62 000 - DW 290

Mail: bisamberg@bisamberg.at

Web: www.bisamberg.at





MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS



Bericht des Bürgermeisters

- 4 Bericht des Bürgermeisters

Aktuelles

- 4 Infos zur Gemeinderatswahl am 26.01.25
- 6 Freiwillige Feuerwehren im Dauereinsatz
- 8 Festakt und Ehrung zum Nationalfeiertag
- 9 Verleihung des großen Ehrenzeichens an BGM a.D. Mag. Dr. Günter Trettenhahn
- 9 Handyparken in NÖ eingestellt
- 10 Renovierung von Kreuzwegstiege und Friedhofsmauer
- 10 Wichtige Hinweise aus der Buchhaltung
- 11 Wichtiger Hinweis des ASZ

Zuhause in Bisamberg & Klein-Engersdorf

- 12 Bisamberger Oster-Kreativ-Markt 29.-30.03.
- 12 Radlreparaturtag 2024
- 13 Baby-Bodies als Geschenk für alle neugeborenen GemeindegewohnerInnen
- 13 Spendensammelaktion des 1. FC Bisamberg für Hochwasser-Betroffene
- 13 Gedenkfeier im Wald der Ewigkeit
- 14 Bisamberg bei der Badminton-EM in Belgien
- 14 Projekt-Förderungen LEADER-Region

Klima- und Umweltschutz

- 15 Bisamberg – Nachhaltig und sozial
- 15 Bisamberg ist Energie-Vorbildgemeinde
- 16 3. Bisamberger Umweltfest
- 17 Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen
- 20 Gesundheitsmythen im Check
- 21 Wie man süßen Verlockungen widerstehen kann
- 22 Glasverpackungen im Kreislauf
- 24 Heizkostenzuschuss 2024/25
- 24 Geld zurück vom Stromanbieter

Allgemeines

- 25 Rätsel für kalte Wintertage
- 26 Sprachfrühstück im Deutsch-Sprachkurs
- 27 Eröffnung des Kunsteislaufplatzes im Florian Berndl Bad am 24. November 2024
- 27 Bezirk Korneuburg mobil: Anrufsammeltaxi
- 30 Gratulation zur eisernen Hochzeit
- 30 SiIB – Schnell informiert in Bisamberg: Jobsuche
- 31 Gesunde Gemeinde: Übersicht über Ärzte und Therapeuten
- 33 Inserate
- 35 Musikfreunde Bisamberg Konzerte 2025
- 35 Lösung Sudoku
- 36 Veranstaltungsvorschau



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bisamberg und Klein-Engersdorf!



Wenn der Winter langsam ins Land zieht und die Vorweihnachtszeit beginnt, dann startet auch in unseren beiden Ortschaften eine ganz besondere Zeit: die Adventzeit in Bisamberg. Diese ist mit ihren vielen stimmungsvollen und liebevoll vorbereiteten Initiativen und Veranstaltungen, die sowohl von der Marktgemeinde Bisamberg, aber natürlich auch von den vielen anderen ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen ausgerichtet werden, mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Auch wenn der Bisamberger Schlossadvent heuer ein Jahr Pause macht, war mit „Advent im Keller“ in der Anton-Zickl-Gasse der Start in die Adventzeit heuer wieder etwas sehr Besonderes. Im Anschluss daran hatten im Rahmen des „Bisamberger Adventzaubers“ viele unserer Vereine im wunderschönen Ambiente des Schlossparks die Möglichkeit Punsch und selbst gemachte Köstlichkeiten anzubieten.

Genau von diesen Initiativen lebt unsere Gemeinschaft bzw. unser Ort und genau diese Dinge sind es, die Bisamberg und Klein-Engersdorf zu einer so lebenswerten Gemeinde machen!



Daher will ich diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Vereinsfunktionären und den vielen HelferInnen für ihren Einsatz auch abseits des Vereinsalltags

zu bedanken und lade Sie alle herzlich ein, unsere Bisamberger Veranstaltungen zu besuchen, um diese Initiativen kräftig zu unterstützen.



Natürlich sind die nahenden Feiertage und das zu Ende gehende Jahr immer eine gute Gelegenheit, um einen Blick zurückzuwerfen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. 2024 war von vielen Herausforderungen geprägt. Die Hochwasserkatastrophe hat uns landesweit alle sehr gefordert, Inflation und stockende Konjunktur setzten unserer Wirtschaft zu und stellen uns auch in der Gemeindeverwaltung vor viele Herausforderungen. Aber gerade die große Hilfsbereitschaft und die Anpackermentalität aller HelferInnen bei den Starkregenereignissen im September hat mir eindrucksvoll gezeigt, dass eine Gemeinschaft bzw. ein Ort, der auch in schwierigen Zeiten zusammensteht, im wahrsten Sinne des Wortes Berge versetzen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage mit Freunden und der Familie und natürlich alles Gute für das kommende Jahr 2025!

Alles Liebe,
Ihr BGM DI Johannes Stuttner



INFOS ZUR GEMEINDERATSWAHL AM 26.01.2025

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

- Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.
- Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung

einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

... **persönlich im Gemeindeamt**

... **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder

... **elektronisch im Internet.**

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinwahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Unsere Tipps: Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist **Mittwoch, 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr** bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis **Freitag, 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr** erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis **Freitag, 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr** möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Wählen mit Wahlkarten

Vor dem Wahltag:

- **Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen**

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation. Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.

www.bisamberg.at/infos-zur-gemeinderatswahl-am-26-01-2025



Wahlsprenzel und Wahlzeiten für die Gemeinderatswahl 2025

Für die am **26. Jänner 2025** stattfindende Gemeinderatswahl wird von der Gemeindewahlbehörde das Gemeindegebiet in folgende **5 Wahlsprenzel** eingeteilt.

Wahllokal: Festsaal Bisamberg, Schloßgasse 1

Wahlzeit: Beginn: **08:00 Uhr** Ende: **15:00 Uhr**

Wahlsprenzel 1: Ahorng., Amtsg., Anton-Zickl-G., Bergg., Birkeng., Brunnstubeng., Eichenstr., Föhrenstr., Gamshöhe, Hagenbrunner Str., Hochfeldg., Im Weinberg, Jungfern, Kellerg., Kircheng., Kirchweingarten, Lerchsteig, Mürsprung-Str., Parkring, Pfarrg., Rohrwiese, Schloßg., Vogel-sangg., Zöchlg.

Wahlsprenzel 2: Bundesstr. 2-136 (gerade Nummern), Donaugrabenweg, Hauptstr., Josef-Dabsch-Str., Korneuburger Str. 1-100, Rothg.

Wahlsprenzel 3: Adalbert-Stelzmüller-G., Am Donaugraben, Am Wehrgraben, Bergblickg., Distelweg, Fasang., Feldraing., Fliederweg, Frankeg., Franz-Hrabalek-G., Franz-Weymann-G., Franz-Zeiller-G., Getreideg., Hans-Widermann-G., Im Setzfeld, Josef-Glock-G., Josef-Mohr-G., Josef-Serlath-G., Karl-Schrammel-Weg, Kleeg., Kornfeldg., Krautackerlg., Lavendelweg, Lercheng., Matzenauerg., Nussg., Oberer Biberweg, Otto-Traun-G., Paul-Brait-G., Reb-huhng., Sandgrubeng., Schloßgärtnerlei, Schulg., Setzg., Spargelfeldg., Türkenbundg., Unterer Biberweg, Weintorg.

Wahllokal: 1. FC Bisamberg, Klein-Engersdorfer-Str. 31

Wahlzeit: Beginn: **08:00 Uhr** Ende: **15:00 Uhr**

Wahlsprenzel 4: Badeteich Bisamberg, Badg., Berndlweg, Bundesstr. 1-135 (ungerade Nummern), Bundesstr. ab 137 alle, Georg-Franz-Koller-Str., Hofrat-Hugo-Steiner-G., Kaiser-allee, Karl-Heinz-Brinkschulte-G., Klein-Engersdorfer-Str., Korneuburger Str. ab 101, Lois-Weinberger-G., Oberer Mühlweg, Oberes Mahnfeld, Roseng., Stettnerweg, Teichg., Unterer Mühlweg, Unteres Mahnfeld

Wahllokal: Gemeindeamt Klein-Engersdorf, Hauptstr. 48a

Wahlzeit: Beginn: **08:00 Uhr** Ende: **14:00 Uhr**

Wahlsprenzel 5: Blankenfeldg., Bründlg., Flandorfer Str., Flandorferweg, Flurweg, Gewerbestr., Hausweingärten, Im Linzgrund, Im Mühlfeld, Im Sandhübel, Josef-Fuhs-Str., Kellerg., Kirchenweg, Kirchefldg., Klein-Engersdorfer-Hauptstr., Kreuzg., Ludwig-Fober-Str., Rebeng., Salzstr., Schießbergweg, Schattenbreite, St-Veit-G., Veiglberqweg, Waldstr.

FREIWILLIGE FEUERWEHREN IM DAUEREINSATZ

Der unermüdliche Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren zu jeder Tages- und Nachtzeit während des Extremwetter-Ereignisses im September hat deutlich gezeigt wie systemrelevant und unverzichtbar wertvoll die Tätigkeiten der ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Einsatzorganisationen für das Gemeinwohl sind.

Der Abschlussbericht der freiwilligen Feuerwehren aus Bisamberg und Klein-Engersdorf bestätigt dies sehr eindrücklich: **Einsatz der Feuerwehren Bisamberg und Klein-Engersdorf von 13.09.-18.09.2024**

Eine noch nie dagewesene Wetterlage und eine damit verbundene Einsatzserie liegt hinter uns Freiwilligen Feuerwehren. Wie von mehreren Wetterdiensten vorausgesagt, begann unsere Tätigkeit am Freitag, den 13. September 2024. Der erste starke Niederschlag bescherte uns die ersten Einsätze.

Am **Samstag, den 14. September 2024** beschäftigte uns anfänglich der auflebende Sturm, der zahlreiche Bäume entwurzelte bzw. in Schiefelage brachte. Im Laufe des Tages intensivierte sich der Niederschlag. Ab diesem Zeitpunkt war das Feuerwehrhaus Bisamberg ständig besetzt.



Gegen Abend folgten die ersten Einsätze aufgrund von Wasserschäden. Da der starke Niederschlag teilweise Erdmaterial von den Feldern schwemmte, verunfallten auch zwei PKW's im Einsatzgebiet von Bisamberg. Dabei wurde eine Person verletzt.

Auch das Hochwasserschutzobjekt „Donaugrabendamm“ wurde ab Samstag regelmäßig durch Mitglieder der Feuerwehren Bisamberg und Klein-Engersdorf begangen.

Am **Sonntag, den 15. September 2024** setzte sich der Niederschlag unvermindert stark fort. Nach wie vor galt es unzählige Einsatzstellen abzuarbeiten und auch die Dammkontrollen wurden im Rhythmus von 2 Stunden durchgeführt. In der Nacht auf Montag wurde zum ersten Mal ein kleiner Sickerwasseraustritt im Bereich der „schwarzen Brücke“ entdeckt und mittels Sandsäcken gesichert und eingedämmt.

Am **Montag, den 16. September 2024** wurde am späten Nachmittag im Zuge einer Begehung des Gemeindeführungsstabes, gemeinsam mit Wasserbau-technikern der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, eine punktuelle Sicherungs- und Verstärkungsmaßnahme des Donaugrabendamms angeordnet.

Dies hatte einen Großeinsatz der Feuerwehr zu Folge. Gemeinsam mit den Feuerwehren FF Gerasdorf, FF Flandorf, FF Klein-Engersdorf, FF Langenzersdorf und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg wurden ca. 10.000 Sandsäcke verarbeitet. Diese wurden mit Scheibtruhen transportiert, da der Damm mit schweren Fahrzeugen nicht mehr befahren werden durfte.





Im Einsatz waren rund 160 Feuerwehr Mitglieder, davon 44 Feuerwehrfrauen und -männer von der FF Bisamberg und 15 von Klein-Engersdorf.

Imposant war vor allem auch der Einsatz der Zivilbevölkerung, welche in den Bauhöfen Bisamberg und Korneuburg unzählige Sandsäcke füllten!

Nach ca. 4 Stunden war die Arbeit erledigt.



An **den folgenden Tagen** waren noch einige Auspumparbeiten zu tätigen, wobei anzumerken ist, dass die Feuerwehren für Wasserschadensanierung nicht zuständig sind.

Von **13. September 2024 bis 16. September 2024** fielen ca. 364 Liter Regen pro Quadratmeter im Ortsgebiet Bisamberg. Die Bisamberger Feuerwehr leistete in diesem Zeitraum 106 Einsätze, die Einsätze der FF Klein-Engersdorf beliefen sich auf 25.

Unzählige Stunden fielen dabei an, viele Mitglieder haben sich Urlaub genommen oder durch ihre Arbeitgeber Sonderurlaub bekommen, um entsprechend Hilfe leisten zu können.

In den kommenden Tagen stand noch die Reinigung und die Kontrolle der eingesetzten Ausrüstung an.

Abschließend möchten sich die Freiwilligen Feuerwehren auch bei den unzähligen Essensspenden bedanken. Wir wurden spontan alle Tage mit Obst, Mehlspeisen und warmen Mahlzeiten von Bürgerinnen und Bürgern aus Bisamberg versorgt.

Die Zusammenarbeit mit dem Führungsstab, der Marktgemeinde Bisamberg, unter der Leitung von Bürgermeister DI Johannes Stuttner, den Behörden und den eingesetzten Feuerwehren verlief hervorragend.

Über Spenden freuen wir uns immer:

FF Bisamberg IBAN: AT45 3239 5000 0040 0333

FF Klein-Engersdorf IBAN: AT31 3239 5000 0040 8054

Vielen Dank

auch von der Marktgemeinde Bisamberg an alle helfenden Hände!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Hochwasser unermüdlich im Einsatz waren – sei es bei der Feuerwehr, im Bauhof oder als Privatpersonen. Ihre Unterstützung hat einen entscheidenden Unterschied gemacht.

Ein großartiges Beispiel für Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinschaft!

FESTAKT UND EHRUNG ZUM NATIONALFEIERTAG 2024

Der Nationalfeiertag ist in der Marktgemeinde Bisamberg ein besonderer Anlass, um verdienten Bürgerinnen und Bürgern für ihren engagierten Einsatz zu danken und sie zu ehren.

Am 26. Oktober 2024 fand der Festakt in gewohnt feierlichem Rahmen statt. Nach einer Andacht mit Kaplan Rajan Mudiyyappan eröffnete Bürgermeister DI Johannes Stuttner die Veranstaltung. Besonders geehrt wurden Personen, die sich in den Bereichen Feuerwehr, Sport, Kultur und Wirtschaft verdient gemacht haben.



Foto: Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Musikkapelle Bisamberg, die mit hervorragenden Stücken für eine festliche Atmosphäre sorgte.

Als Ehrengast war der österreichische Europaabgeordnete Lukas Mandl in Bisamberg zu Gast. In seiner Rede würdigte er die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft. „Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Säule unserer Gemeinschaft und trägt wesentlich dazu bei, die Werte und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken,“ betonte Mandl. Gemeinsam mit Bürgermeister Stuttner überreichte er die Auszeichnungen an die Geehrten und gratulierte ihnen herzlich.



Die Marktgemeinde Bisamberg bedankt sich bei allen Geehrten für ihren unermüdlichen Einsatz und gratuliert zu den verdienten Auszeichnungen.



Foto: Iris Kunz und Birgit Leithner (Elternverein Bisamberg)



Foto: Mag. (FH) Doris Eichinger (Gemeinderätin a.D.)



Foto: Günther Bauhofer, Magdalena Priegl, Maximilian Priegl, Maximilian Scheidl, Patrick Fischer, Michael Haresser, Gabriela Haller, Anton Kupfer, Thomas Pammer, Florian Buchhalt und Michael Harold (Feuerwehr Bisamberg)



Foto: Martin Tikale, Georg Hubalek, Bernhard Moser und GGR Thomas Brenner (Feuerwehr Klein-Engersdorf)



Foto: Roman Klaus (ASZ Bisamberg) und Christian Brait (Transporte Brait)



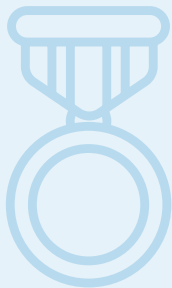
Foto: Ursula Braun und DI Robert Prinz (Sportunion Bisamberg)



Foto: Josef Fessler, Andrea Fessler, Herbert Kretschy und Peter Großkopf (FC Bisamberg)

VERLEIHUNG DES GROSSEN EHRENZEICHENS AN BGM A.D. MAG. DR. GÜNTER TRETTEHNAHN

In Anerkennung und Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens wurde dem Bürgermeister a.D. der Marktgemeinde Bisamberg Mag. Dr. Günter Trettenhahn am 08. Oktober 2024 in St. Pölten das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich übergeben.



Die Marktgemeinde Bisamberg gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!

Foto: v.l.n.r.: Abg. zum NR Andreas Minnich,
BGM a.D. Günter Trettenhahn,
BGM Johannes Stuttner



HANDYPARKEN WURDE IN NIEDERÖSTERREICH IN FOLGENDEN STÄDTEN UND GEMEINDEN PER 01.10.2024 EINGESTELLT:

Baden	Mödling	St. Pölten
Bruck an der Leitha	Perchtoldsdorf	Tulln
Klosterneuburg	Purkersdorf	Wiener Neustadt
Korneuburg	Schwechat	
Krems	Stockerau	



Das Parken per App wird hier von EasyPark weiterbetrieben.

HANDYPARKEN in der Stadt Wien ist hiervon nicht betroffen und steht Ihnen auch in Zukunft weiterhin wie gewohnt ohne Service-Entgelt für Parktransaktionen – es ist lediglich die Parkometerabgabe zu entrichten – zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Parkscheine in den oben erwähnten Städten und Gemeinden auch künftig digital lösen? Dann ist es notwendig, dass Sie jetzt in der HANDYPARKEN-App ein neues EasyPark-Konto erstellen. Ihr aktueller HANDYPARKEN-Tarif (0,18 EUR Servicegebühr pro Parkvorgang) gilt auch bei EasyPark, kann aber in Zukunft gemäß den EasyPark-Bedingungen Änderungen unterliegen.



So einfach geht's:

1. Öffnen Sie die App im



Apple App Store



Google Play Store



2. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die HANDYPARKEN-App und öffnen Sie diese.

3. Wählen Sie nach dem Login in der HANDYPARKEN-App eine der betroffenen Städte aus und klicken Sie auf „EasyPark-Konto erstellen“.

4. Folgen Sie dem Prozess in der HANDYPARKEN-App

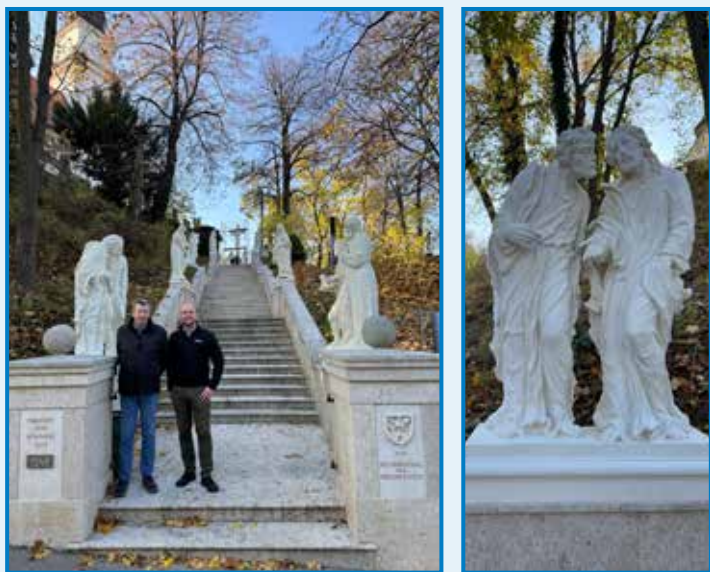
Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie in den FAQs.

RENOVIERUNG VON KREUZWEGSTIEGE UND FRIEDHOFSMAUER

In den letzten Monaten konnten wichtige Projekte am Friedhof umgesetzt werden, unter anderem die Renovierung der Kreuzweg-Stiege.

Diese wurde mit Ölberg und Grabkapelle nach der letzten Türkenbelagerung 1696 errichtet, gestiftet durch die Gräfin Strattmann.

Die 23 lebensgroßen Sandsteinfiguren sind eine Mischung aus frühen Barockformen mit gotischen Zügen. Die Anlage hat 11 Figurengruppen, erinnert an die Passion Christi und ist der Heiligen Stiege in Rom nachempfunden. Der Künstler ist leider unbekannt.



Der Aufgang zur Kirche in der Kirchengasse wurde bereits mehrfach und zuletzt 2011 renoviert. Durch Laub und Witterung wird er leider immer wieder in Mitleidenschaft gezogen und sollte alle 8-10 Jahre ausgebessert werden, sowie einen neuen Anstrich erhalten.

Nach professioneller Reinigung und einem neuen Anstrich mit Löschkalk erstrahlt er nun wieder in neuem Glanz.

Weiters musste auch ein Teil der Friedhofsmauer erneuert und optisch den anderen Teilen angepasst werden.



Damit übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg auch Verantwortung gegenüber ihrem kulturellen Erbe.

Der letzte Starkregen hat auch den Friedhof nicht verschont, der Hang wurde jedoch gesichert und ist stabil. Die Wiederherstellung ist für kommendes Jahr projektiert.

In der Korneuburger Straße wurde außerdem ein Wegkreuz sehr schön renoviert.

Fotos: Kreuzweg und Friedhofsmauer: BGM Johannes Stuttner und für Friedhof und Denkmalpflege zuständiger GGR Martin Kernreiter

WICHTIGE HINWEISE AUS DER BUCHHALTUNG DER MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Hundeabgabe 2025

Mit den Gemeindeabgaben für das 1. Quartal 2025 (fällig 15.02.2025) wird die Hundeabgabe für das Jahr 2025 vorgeschrieben.

Da es zahlreiche – leider erst nachträgliche – Meldungen über vor längerer Zeit verstorbene oder übersiedelte Hunde gibt, ersuchen wir diesbezüglich um RECHTZEITIGE Information!

Auszug aus dem NÖ Hundeabgabegesetz 1979, § 4 Abs 9 i.d.g.F:

Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder eingegangen ist, ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundeabgabemarke abzugeben, bzw. wenn dies nicht möglich ist, in der Meldung Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Im Falle der entgeltlichen oder unentgeltlichen Abgabe des Hundes an einen Dritten sind bei der Meldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Überweisung der Gemeindeabgaben

Es wird ersucht, bei der Überweisung der Gemeindeabgaben per Telebanking die Rechnungsnummer als Zahlungsreferenz OHNE zusätzliche Informationen einzugeben, da es sonst zu Fehlermeldungen beim Einspielen der Bankdatenträger kommt.

WICHTIGER HINWEIS DES ASZ

Nutzung des Alt-Stoff-Zentrums bitte **NUR MIT DER ZUM EIGENEN HAUSHALT** gehörigen und **GÜLTIGEN Bisamberg-Card**

Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass Personen ohne Berechtigung und ohne gültige Bisamberg-Card das ASZ von Bisamberg nutzen.

Einige Karteninhaber geben ihre Karten an Dritte weiter, was gemäß den Benützungsvorschriften ebenfalls nicht erlaubt ist.

Bei Übernahme der Bisamberg-Card erklärt sich jedoch jeder Benutzer mit seiner Unterschrift dazu verpflichtet, die Benützungsvorschriften für das Altstoffzentrum Bisamberg einzuhalten!

Diese lauten wie folgt:

Zutrittsberechtigt sind alle EinwohnerInnen von Bisamberg und Klein-Engersdorf die die Abfallwirtschaftsgebühren in der Marktgemeinde entrichten.

- **Eine Übertragung der Bisamberg-Card an nicht im Haushalt lebende Personen ist verboten.**
- **Der Zutritt zum Altstoffzentrum ist ausschließlich mit der „Bisamberg-Card“ möglich. Bei jeder Einfahrt ist es notwendig sich mit der Karte zu registrieren (durch Hinhalten der Karte zum Kartenlesegerät bei der Einfahrt öffnet der Schranken). Ein Betreten des Geländes ohne Registrierung ist nicht gestattet! Auch eine Weitergabe an nicht berechtigte Personen ist nicht gestattet!**
- Die Benutzer des Altstoffzentrums nehmen zur Kenntnis, dass das gesamte Areal videoüberwacht und jede Bewegung aufgezeichnet und elektronisch gespeichert wird. Das Bildmaterial kann zu Beweis-zwecken verwendet werden.

Um Beachtung und Einhaltung der Benützungsvorschriften wird ausdrücklich gebeten!



- Die Benützung des Areals erfolgt auf eigene Gefahr. Bei widrigen Wetterverhältnissen (Sturm, Unwetter, starker Schneefall etc.) ist die Benützung des Areals nicht gestattet. Die Marktgemeinde Bisamberg schließt die Haftung für Unfälle jeglicher Art aus.
- Der Benutzer des Altstoffzentrums Bisamberg verpflichtet sich zur getrennten Abfallentsorgung und zur Verwendung der für den jeweiligen Abfall vorgesehenen bereitgestellten Behältnisse. Im Zweifelsfall finden Sie Informationen im Abfall-Trenn-ABC des Abfallverbandes Korneuburg (www.abfallverband.at/korneuburg). Mehrkosten durch unsachgemäße Abfalltrennung werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
- Bei Entsorgung von Altholz und Sperrmüll ist darauf zu achten, dass die bereits angefangenen Container zuerst vollständig befüllt werden.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
- Folgende Fraktionen dürfen nur zu den betreuten Übernahmezeiten (SA 9 – 11 Uhr) kostenpflichtig entsorgt werden:
 - Sondermüll
 - Bauschutt
 - Eternit
 - Altreifen
- Ein Zuwiderhandeln gegen die Benützungsvorschriften hat den Entzug der Zutrittsberechtigung außerhalb der betreuten Übernahmezeiten zur Folge.

Öffnungszeiten (nur mit Bisamberg-Card)

Montag - Samstag: **09:00 bis 21:00 Uhr**

Übergabezeit für Sondermüll:

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

(ausgenommen Feiertage, sowie 24. und 31. Dezember)



BISAMBERGER OSTER-KREATIV-MARKT 29. UND 30. MÄRZ 2025

Die Marktgemeinde Bisamberg veranstaltet am 29. und 30. März 2025 den ersten Bisamberger **Oster- & Kreativmarkt** unter dem Motto **Ostern traditionell und modern.**

In unserem Festsaal können bis zu 25 Verkaufsstände vergeben werden. Gastronomie und Kinderprogramm werden genauso ausgeschrieben. Der Gastrobereich befindet sich im 1.OG in einem großen Barbereich und kann mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kaffee, Wein, Sirup usw. betrieben werden.

Für das Kinderprogramm steht die Bühne im EG zur Verfügung – das Programm und die Zeiten sind mit dem Veranstalter abzusprechen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die eine für Ihre Produktpalette notwendige Gewerbeberechtigung besitzen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen GGR Alexander Fritsch gerne zur Verfügung.

Die angebotenen Standplätze können nur über alle zwei Tage angemietet werden und müssen zu den Öffnungszeiten auch betrieben werden.



Anmeldung:

GGR Alexander Fritsch unter
2102hauptstraße29@gmx.at
Tel.: 0676/ 798 75 15

Anmeldung und Anmeldekriterien
finden Sie auf unserer Website
www.bisamberg.at



RADLREPARATURTAG 2024

DIE MARKTGEMEINDE BISAMBERG BEKENNT SICH ZUR AKTIVEN FÖRDERUNG VON NACHHALTIGER MOBILITÄT.

In diesem Sinne fand am 19.09.2024 im Schlosspark Bisamberg wieder der RADLreparaturtag statt. In Zusammenarbeit mit dem Bike Store Langenzersdorf und NÖ Regional lud die Gemeinde Bisamberg wie jedes Jahr zum kostenlosen Fahrradcheck ein. Interessenten konnten sich für dieses gratis Angebot online anmelden und ihre Fahrräder zum Check bringen. Die Fahrräder wurden sowohl auf grobe Mängel, als auch auf die Verkehrstüchtigkeit überprüft.

Kleine Mängel wurden von zwei Fahrradtechnikern der Firma Bike Store direkt vor Ort behoben. Alle die ihr Rad zum RADLreparaturtag angemeldet hatten, bekamen von der Gemeinde ein kleines Geschenk in Form eines liebevoll zusammengestellten Naschsäckchens vom Bioladen Bisamberg. Die Veranstaltung war völlig ausgebucht und somit ein voller Erfolg für alle Radbegeisterten.





BABY-BODIES ALS GESCHENK FÜR ALLE NEUGEBORENEN GEMEINDEBÜRGER*INNEN

Alle Eltern, die in der Gemeinde Bisamberg wohnhaft sind und seit August Nachwuchs bekommen haben, können sich das Geschenk ganz unkompliziert im Bürgerbüro ihrer Gemeinde abholen.

Zur Abholung benötigen sie lediglich die Geburtsurkunde ihres Kindes.

Mit dieser Aktion möchten die Gemeinden der Leader-Region nicht nur Wertschätzung für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft zum Ausdruck bringen, sondern den Eltern den Regionsbezug mit auf den Weg geben.

Die Größe der Babybodies wurde bewusst für 6-12 Monate ausgewählt, um diese etwas länger tragen zu können. Sie bestehen aus hochwertigen, ökologisch zertifizierten Materialien, die besonders sanft zur empfindlichen Haut der Neugeborenen sind.



SPENDENSAMMELAKTION DES 1. FC BISAMBERG FÜR HOCHWASSER-BETROFFENE



Als Verein, dem das Miteinander besonders am Herzen liegt, war es für den 1. FC Bisamberg eine Selbstverständlichkeit, seine Solidarität mit den Betroffenen des Hochwassers im September zu zeigen und bei den darauffolgenden Heimspielen eine Spendensammel-Aktion ins Leben zu rufen.

Insgesamt wurden 360 € gesammelt, die nun den Betroffenen zugutekommen.

Der 1. FC Bisamberg bedankt sich sehr herzlich für die Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und Besucher.

GEDENKFEIER IM WALD DER EWIGKEIT IN BISAMBERG

Jedes Jahr zu Allerheiligen/Allerseelen veranstaltet die Naturbestattung Zadrobilek Gedenkfeiern im Wald der Ewigkeit beim Klein-Engersdorfer Friedhof. So auch heuer am 02. November.

Über 100 Leute nahmen teil. Das Besondere daran ist, dass sich die Trauerfamilien immer zu ihrem zugehörigen Baum stellen und so eine ganz besondere Atmosphäre entsteht.

Der Wald der Ewigkeit in Bisamberg bietet eine stimmungsvolle Ruhestätte außerhalb normaler Friedhöfe und ist für viele Menschen, die sich eine naturnahe Bestattung wünschen, eine wunderschöne Alternative. Die Naturbestattung GmbH übernimmt für Sie die komplette Abwicklung! Von der Abholung bis hin zur Trauerfeier und Beisetzung werden alle Leistungen in enger Abstimmung mit Ihnen durchgeführt.

Der Baum gilt in vielen Kulturen als Symbol des ewigen Lebens und symbolisiert in Gestalt und Wachstum die Entwicklung des Menschen. Die Asche des Vorausgegangenen wird in einer biologischen Urne im Wurzelbereich des Wunschbaumes beigesetzt und zur letzten Ruhe gebettet. Die Bäume im Wald der Ewigkeit sind durch Bandagen (Themenbäume) und mittels Plaketten markiert. Die Grabpflege wird ausschließlich von der Natur übernommen.



NATURBESTATTUNG GMBH ZADROBILEK

office@naturbestattung.at
www.naturbestattung.at
www.waldderewigkeit.at

24h-Tel.: 02236 44900 oder
24h-Tel.: 01 36 733 77



BISAMBERG BEI DER BADMINTON-EM IN BELGIEN VERTRETEN

Der Bisamberger Ian Begg nimmt seit 1999 jährlich für Österreich an den Badminton-Weltmeisterschaften der Senioren und den Badminton-Europameisterschaften der Senioren teil. So auch an den Badminton-Europameisterschaften der Senioren 2024, die gerade in Belgien zu Ende gegangen sind.

Begg ist der erste Bisamberger, der für die Teilnahme an Weltmeisterschaften nominiert, ausgewählt und qualifiziert wurde und ist Mitglied der österreichischen Senioren-Badminton-Mannschaft. Eine entscheidende Herausforderung für ihn ist, fit und verletzungsfrei zu bleiben, um in der Meisterschaft mithalten zu können. Die Fitness holt er sich unter anderem beim regelmäßigen Training in der Sportunion Bisamberg. Er unterstützt gerne diese Gruppe begeisterter Hobbyspieler, die Spaß am Badmintonspielen haben und auch von der Ermutigung und Motivation eines erfahreneren Spielers profitieren.

Ziel ist es, das Interesse am Badmintonspiel zu erweitern und vor allem die jüngere Generation, insbesondere die Kinder in seiner Heimatgemeinde Bisamberg, zu inspirieren und zu ermutigen.

Ian will Menschen aller Altersgruppen auf den Platz bringen und motivieren, einen Sport zu betreiben, der Menschen zusammenbringt und die Lebenskompetenzen lehrt, die wir alle täglich brauchen.



Foto: BGM DI Johannes Stuttner und die Vorsitzende der Gesunden Gemeinde UGRⁱⁿ Mag.^a Martina Strobl gratulieren Ian Begg zur Teilnahme an der Badminton-EM der Senioren.

HABEN SIE EINE IDEE FÜR EIN PROJEKT?

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt Förderungen für innovative Projekte für Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte und Kleinunternehmer.

LEADER kurz erklärt:

LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Durch maßgeschneiderte Lösungen werden Entwicklungsimpulse und Innovationen in der Region gesetzt.

Hinter der Abkürzung „LEADER“ steht ein europäisches Förderprogramm zur innovativen Förderung des ländlichen Raumes.

Welche Fördersätze sind möglich?

Abhängig vom Förderwerber und dem Thema gibt es unterschiedliche Fördersätze zwischen 30 % und 80 % der anrechenbaren Gesamtkosten.

Die Idee muss die Lebensqualität, die Wirtschaftskraft, den Umweltschutz oder das soziale Miteinander verbessern.



Weinviertel
DONAURAUM

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:
LEADER-Management Weinviertel Donauraum
0680/555 88 00 bzw. office@leaderwd.at

Nähere Informationen finden Sie auf
www.leaderwd.at



BISAMBERG – NACHHALTIG UND SOZIAL

Die Marktgemeinde Bisamberg engagiert sich für Nachhaltigkeit und soziales Engagement.

So konnte Umweltgemeinderätin Mag.^a Martina Strobl an den **Verein Frauen für Frauen** einige Spenden aus der Bisamberger Bevölkerung übergeben.

Ian Begg von der Christ Church Vienna stellte mehrere Säcke Herbst- und Winterkleidung zur Verfügung.

Ebenfalls von der Bevölkerung wurden Geschirr und Heimtextilien für die Einrichtung von Notwohnungen gespendet und eine Geldspende war auch dabei.

Der Verein Frauen für Frauen ist **eine frauenspezifische Beratungs-, Qualifizierungs- und Bildungseinrichtung, die gezielt auf die Bedürfnisse der Frauen in der Region Weinviertel ausgerichtet ist.**



Der Verein wurde vor 35 Jahren gegründet und betreibt auch einige Notwohnungen für Frauen und ihre Kinder, die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder Gewalt in der Beziehung erfahren.

Foto: Übergabe der Spenden, UGR Mag.^a Martina Strobl mit Manuela Kräuter Geschäftsführerin von Frauen für Frauen



www.frauenfuerfrauen.at
Tel. 02952/2182

BISAMBERG IST ENERGIE-VORBILDGEMEINDE

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich auch Bisamberg beteiligt.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wird von der Marktgemeinde darauf geachtet, die Energieeffizienz der gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern und so wichtige Meilensteine für eine nachhaltige Zukunft zu setzen.

Im Rahmen der e5-Sitzung erhielt Bürgermeister Johannes Stuttner mit seinem Team die Urkunde als Energie.Vorbild.Gemeinde 2023. Ein besonderer Dank dafür gilt dem Energiebeauftragten Johannes Haider für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg:

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung ist ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.



Nähere Informationen:

www.energie-noe.at/
energiebuchhaltungsvorbildgemeinden
#vorbildgemeinden-in-noe





3. BISAMBERGER UMWELTFEST

Am 17.11.2024 fand im Festsaal Bisamberg das dritte Bisamberger Umweltfest statt. Bürgermeister DI Johannes Stuttner eröffnete das Fest, das heuer erstmals an einem neuen Termin stattfand und wieder von Umweltgemeinderätin Mag.^a Martina Strobl organisiert wurde.

Die Highlights am Vormittag waren der Vortrag „Gärten klimafit machen“ von einer „Natur im Garten“-Expertin, ein spannender Vortrag über Thermografie und eine unterhaltsame Koch-Show mit Kostproben für das Publikum. Im Anschluss lud die Gemeinde Bisamberg zu einem nachhaltigen Buffet der Young Actors Company mit regionalen und biologischen Produkten und selbstgemachten Aufstrichen.



Foto: Clown Dudu

Am Nachmittag war Unterhaltung angesagt. Im Klima-Theater begab sich Clown Dudu mit den begeisterten Kindern und ihren Eltern auf Naturschatzsuche, während 20 engagierte Erwachsene und Jugendliche im Klimabündnis-Workshop gemeinsam die Rätsel der Klima-Escape-Box lösten.

Den ganzen Tag über konnte man die Jubiläumsausstellung von Natur im Garten, organisiert von der KLAR! 10vorWien und interessante Info-Stände besuchen. Es gab wieder Energieberatungen und Informationen zum Ausstieg aus fossilen Heizungen von der Firma Fischer Installationen.

Wie schon im vergangenen Jahr fanden vor dem Umweltfest Workshops in der Volksschule statt. Das Thema war diesmal „Nachhaltiger Advent“. Die Workshops wurden wieder von UGRⁱⁿ Martina Strobl gemeinsam mit Inge Takacs gestaltet. In einem lustigen Sketch wurden die Themen Online-Versand, Schachtelplut und Transportwege thematisiert und dass in der Hektik, die heute oft herrscht, zu wenig Zeit für die Vorfreude auf Weihnachten bleibt. Dann wurde gemeinsam mit Naturmaterialien, Stoffresten und Papier von ausgedienten Noten gebastelt. Die Bastelstücke konnte man beim Umweltfest bewundern.



Foto: Inge Takacs und UGRⁱⁿ Martina Strobl mit den Bastelarbeiten der Volksschule Bisamberg

e5-Auszeichnung

Beim Umweltfest wurde das vierte „e“ präsentiert, das Bisamberg nach einem umfassenden Audit verliehen wurde. Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei einer strukturierten und nachhaltigen Klimaschutzarbeit, um ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger einzusetzen. Beim aktuellen Audit im Frühling 2024 erreichte Bisamberg 380 von 440 Punkten, damit hat Bisamberg souverän die geforderten Punkte erreicht und konnte sich in fast allen Bereichen deutlich verbessern.



Foto: v.l.n.r. Ehrengäste BGM a.D. Günter Trettenhahn, KommR Andreas Korda, VizeBGM Rupert Sitz, BGM KO Labg. Christian Gepp



Foto: Bürgermeister Johannes Stuttner mit allen, die das Umweltfest mitgestaltet haben (Organisatorin, Referent/innen, BetreuerInnen der Info-Stände und die Young Actors Company).

GELBE TONNE UND GELBER SACK WERDEN ZUM ALLESKÖNNER FÜR LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

Ab 1. Jänner 2025 werden im Abfallverband Korneuburg sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 Prozent aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 Prozent im Jahr 2030 zu erzielen.

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. In einigen Regionen werden die Blauen Tonnen für Metallverpackungen bereits bei der letzten Sammeltour im November/Dezember entfernt. In diesen Gebieten können Metallverpackungen schon vor dem 01. Jänner 2025 in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden.

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO₂-Emissionen eingespart.

Wo kann ich mich informieren?

- Abfallverband Korneuburg
www.umweltverbaende.at/korneuburg
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT
www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen.
Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/ Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich.
www.oesterreich-sammelt.at/downloads/
- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter www.recycling-pfand.at zu finden.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

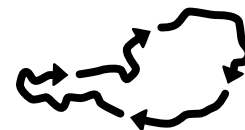
=



GELBE TONNE &
GELBER SACK



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



ÖSTERREICH SAMMELT

WAS GEHÖRT IN DIE GELBE TONNE/ DEN GELBEN SACK?

Großflächige Verpackungen wie z.B. Eimer, Kanister, EPS-Verpackungen (Styropor®), Umreifungsbänder und große Folien werden bei kommunalen Sammelzentren (Recyclinghöfe, Mistplätze) zurückgenommen. Über das Angebot in ihrer Gemeinde informiert die Abfallberatung.

Saubere und restentleerte Verpackungen wie

- ▶ Alufolien
- ▶ Aluminium-Einweggeschirr
- ▶ Aluminiumtuben
- ▶ Aluschalen
- ▶ Aluverschlüsse
- ▶ Becher (Kunststoff)
- ▶ Becher von Milchprodukten
- ▶ Bierkapseln (Kronenkorken)
- ▶ Blechdosen, leer (z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- ▶ Blisterverpackungen
- ▶ Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- ▶ Bodylotion (Verpackung)
- ▶ Butterverpackungen (rein)
- ▶ Celophanverpackungen
- ▶ Chipssackerl
- ▶ Coffee-to-go-Becher
- ▶ Cremetiegel
- ▶ Deoverpackungen (Kunststoff und Metall)
- ▶ Dosen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Dosen leer (Weißblech)
- ▶ Druckgaspackungen (leer)
- ▶ Düngemittelsäcke (leer)
- ▶ Durchdrückpackungen
- ▶ Duschgelverpackungen (Kunststoff)
- ▶ Eierschachteln (Kunststoff)
- ▶ Eimer (Verpackung)
- ▶ Einkaufssäcke aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Einweggeschirr (aus Stärke, Bio-Kunststoff, ...)
- ▶ Essbesteck (nicht aus Papier, Einweg, sauber)
- ▶ Essigkanister
- ▶ Farbdosen (pinselrein)
- ▶ Farbkübel (Kunststoff, pinselrein)
- ▶ Fässer (Kunststoff und Metall)
- ▶ Film Dosen
- ▶ Flaschen, Fläschchen, Flacons aus Keramik (Verpackung)
- ▶ Fleischpapier/Folien (rein)
- ▶ Fleischtassen (Styropor, Kunststoff, rein)
- ▶ Flüssigseife (Verpackungen)
- ▶ Folien (Verpackung)
- ▶ Frischhaltefolien
- ▶ Fruchtsaftpackerl und -verpackungen
- ▶ Futtermittelsäcke (Kunststoff)
- ▶ Getränkekartons
- ▶ Gewürzverpackungen (Kunststoff oder Verbundstoff)
- ▶ Haar(pump)sprays (leer)
- ▶ Haarfärbemittel-Verpackungen
- ▶ HDPE Flaschen
- ▶ Holzkisten und -steigen
- ▶ Holzverpackungen
- ▶ Hundefutterdosen
- ▶ Hundefuttersackerl, -schalen
- ▶ Infusionskunststoffbeutel (ohne Infusionsbesteck, keine Blutbeutel und -konserven)
- ▶ Joghurtbecher
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Metall und Kunststoff)
- ▶ Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Kaffeebecher
- ▶ Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackung, ausgenommen Karton)
- ▶ Kanister (leer)
- ▶ Katzenfutterdosen
- ▶ Katzenfuttersackerl, -schalen
- ▶ Keramikverpackungen (z.B. Flaschen)
- ▶ Ketchupflaschen (Kunststoff)
- ▶ Klarspüler-Flaschen (leer)
- ▶ Klebebänder (als Packhilfsmittel)
- ▶ Klebstofftuben und -dosen (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ Kleiderbügel (Einweg, Metall)
- ▶ Konservendosen
- ▶ Korken, Korkstoppel
- ▶ Kosmetikfläschchen (kein Glas)
- ▶ Kosmetikverpackungen (Kunststoff und Keramik)
- ▶ Kronkorken
- ▶ Kübel (leer, Verpackung)
- ▶ Kunststoffbecher (Verpackung)
- ▶ Kunststoffflaschen (ohne Pfand)

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



oesterreich-sammelt.at



- ▶ Kunststofffolien (Verpackung)
 - ▶ Kunststoffgeschirr (Einweg)
 - ▶ Kunststoffverpackungen
 - ▶ Kunststoffverschlüsse
 - ▶ Lackdosen (pinselrein)
 - ▶ Luftpolsterfolien (Verpackung)
 - ▶ Margarinebecher
 - ▶ Marmeladebecher (Kunststoff)
 - ▶ Medikamentenblister und -verpackungen (leer)
 - ▶ Menüschalen (Kunststoff, Biokunststoff, Metall, leer)
 - ▶ Metalldeckel (Verpackung)
 - ▶ Metallfässer
 - ▶ Metallfolien
 - ▶ Metalltuben (leer)
 - ▶ Metallverpackungen (leer)
 - ▶ Metallverschlüsse
 - ▶ Milch- und Getränkepackungen
 - ▶ Milchproduktverpackungen
 - ▶ Montageschaumdosen* (Metall und Kunststoff, leer und ohne Treibgasreste)
 - ▶ Netze (z.B. für Obst und Gemüse, Weihnachtsbäume)
 - ▶ Obstnetze (Kunststoff oder Baumwolle)
 - ▶ Obststeigen
 - ▶ Obsttassen
 - ▶ Öldosen für Speiseöl (leer)
 - ▶ Paletten (Holz)
 - ▶ Papierverpackungen beschichtet
 - ▶ Parfümfläschchen (Keramik oder Metall, leer)
 - ▶ PE-Verpackungsfolien
 - ▶ Pflanzenaufzuchtsschalen
 - ▶ Pflanzenmultipacks (zusammenhängend, für Freilandpflanzen)
 - ▶ Pflanzenschutzmittelbehälter*
 - ▶ Pillenverpackungen (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
 - ▶ Plastikbecher (Einweg, z.B. Party- Kaffeebecher)
 - ▶ Plastikbecher (z.B. Joghurt)
 - ▶ Plastikflaschen (ohne Pfand)
 - ▶ Plastikkübel (Verpackung, leer, z.B. Farbkübel)
 - ▶ Plastikschüsseln (Verpackung)
 - ▶ Plastikverpackungen
 - ▶ Porzellerverpackungen
 - ▶ Porzellanverpackungen
 - ▶ PP- und PS-Verpackungen
 - ▶ Pumpspraydosen (Kunststoff und Metall, leer)
 - ▶ PU-Schaum-Dosen* (leer und ohne Treibgasreste)
 - ▶ Rasierschaumdosen
 - ▶ Saftpackerl
 - ▶ Schaumstoffverpackungen
 - ▶ Schlagoberspatronen (leer)
 - ▶ Schlagobersverpackungen
 - ▶ Schokoladefolien
 - ▶ Schraubverschlüsse (Kunststoff und Metall)
 - ▶ Schrumpffolien
 - ▶ Schuhcremedosen und -tuben (Kunststoff und Metall, leer)
 - ▶ Seifenverpackungen (Kunststoff)
 - ▶ Senftuben (Kunststoff und Metall, leer)
 - ▶ Shampooflaschen (leer)
 - ▶ Silikonkartuschen* (leer)
 - ▶ Sodawasserpatronen (leer)
 - ▶ Speiseöldosen (leer)
 - ▶ Speiseölkunststoffflaschen (leer)
 - ▶ Spraydosen (Kunststoff und Metall, leer und ohne Treibgas)
 - ▶ Spritzmittelbehälter* (leer)
 - ▶ Spulen aus Kunststoff (Zwirn, Nähseide)
 - ▶ Spülmittelflaschen (leer)
 - ▶ Stanniolpapier (Alufolie)
 - ▶ Steigen (Kunststoff und Holz, Einweg)
 - ▶ Steingutverpackungen (z.B. Flaschen)
 - ▶ Stoff- und Jutesäcke (Verpackung)
 - ▶ Styropor®chips und -verpackungen
 - ▶ Suppenbeutel und -packerl
 - ▶ Tablettenverpackungen (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
 - ▶ Take Away-Geschirr (kein Papier, sauber)
 - ▶ Teigwarensackerl
 - ▶ Tetra Pak®
 - ▶ Textilverpackungen
 - ▶ Tiefkühlverpackungen (beschichtet, nicht zerreißbar)
 - ▶ Tierfutterbeutel
 - ▶ Tierfutterdosen, -schalen (leer)
 - ▶ Tintenpatronen (leer)
 - ▶ Topfenbecher
 - ▶ Tragetaschen (Bio-Kunststoff)
 - ▶ Tuben (Kunststoff und Metall, leer)
 - ▶ Vakuumverpackungen
 - ▶ Verbundkartons (für Getränke)
 - ▶ Verpackungen (Kunststoff)
 - ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
 - ▶ Verpackungen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
 - ▶ Verpackungsfolien
 - ▶ Verschlüsse (Kunststoff und Metall)
 - ▶ Waschmittelflaschen (Kunststoff)
 - ▶ Weichspülerflaschen (Kunststoff)
 - ▶ Weißblechdosen (leer)
 - ▶ Wickelfolien (Verpackungen)
-
- ▶ Zahnpastatuben
 - ▶ Zellophanverpackungen
 - ▶ Zitronennetze

*Diese Verpackungen müssen, wenn nicht komplett leer, in die kommunalen Sammelzentren (Recyclinghöfe, Mistplätze) gebracht werden.



STIMMT'S ODER NICHT? GESUNDHEITSMYTHEN IM CHECK

TEIL 1: GESUNDHEITSMYTHEN ZU ERNÄHRUNG & LEBENSWEISE

Ob Omas Geheimtipp oder populärer Rat im Internetforum: Gerade in Punkto Ernährung und gesunder Lebensweise hört und liest man von zahlreichen Gesundheitsmythen für sämtliche Lebenslagen. So soll Honig gegen Husten helfen, Kokosöl gesund sein und Eier sollen den Cholesterinspiegel erhöhen. Und spätestens seit Popeye wissen wir: Spinat macht stark – oder? Stimmt das auch alles?

Ist die weiße Haut von Orangen ungesund?

Weihnachtszeit ist Orangenzeit: Viele entfernen beim Schälen auch die weiße Haut zwischen Schale und Fruchtfleisch. Auch wenn sie etwas bitter schmeckt, ist sie jedoch völlig unbedenklich. Sie steckt sogar voller wertvoller Inhaltsstoffe, wie z.B. Ballaststoffe, Mineralstoffe und sekundärer Pflanzenstoffe wie Polyphenole. Und die sollen gut für unsere Gesundheit sein.

Zu viel Salz führt zu Bluthochdruck?

Salz erhöht den Blutdruck? Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.

Kann Spinat für Kinder giftig sein?

Manche Gemüsesorten wie Spinat, aber auch Salat, Kohlrabi oder Rote Bete, können hohe Mengen an Nitrat enthalten. Der Körper kann aus Nitrat Nitrit bilden. Das kann den Transport von Sauerstoff im Blut behindern. Für Säuglinge und Kleinkinder bis drei Jahren besteht damit zumindest theoretisch das Risiko einer Sauerstoffknappheit, wenn sie an einem Tag große Mengen an Spinat essen. Tatsächlich essen die meisten Säuglinge und Kleinkinder aber eher kleine Mengen und sind damit nicht gefährdet.

Schnaps kurbelt die Verdauung an?

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

Können Cranberrys Blasenentzündungen vorbeugen?

Schön wäre es. Doch die aktuelle Studienlage deutet darauf hin, dass Cranberrysaft oder -tabletten keine wirksamen Mittel sind, um Harnwegsinfekten vorzubeugen. Bei einzelnen Personen mag zwar möglicherweise ein gewisser Schutz nicht ausgeschlossen sein. Der Effekt hier ist aber nur gering.

Ist Kuhmilch schädlich für Babys?

Kuhmilch enthält Kalzium und Kasein. Beide Stoffe bewirken, dass der Körper weniger Eisen aufnehmen kann.

Daher kann Kuhmilch das Risiko für einen Eisenmangel erhöhen, was wiederum die körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes beeinträchtigen kann. Aus diesem Grund sollten Babys erst ab dem sechsten Lebensmonat Kuhmilch bekommen und danach nur in kleinen Mengen.

Stärkt Milch die Knochen?

Milch enthält Kalzium, das für die Knochenbildung und -stabilität gebraucht wird. Der Körper kann seinen Kalziumbedarf aber auch aus anderen Quellen decken, wie z.B. Grünkohl, Brokkoli oder Nüssen.

Kann man Bauchschmerzen bekommen, wenn man zu viel Kirschen isst?

Tatsächlich kann man Bauchschmerzen bekommen, wenn man zu viele Kirschen isst. Grund dafür können zuckerähnliche Stoffe sein, die von Natur aus in Kirschen vorkommen und zu Blähungen und Bauchschmerzen führen.

Beugen Omega-3-Fettsäuren Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor?

Die zusätzliche Einnahme von Omega-3-Fettsäuren soll angeblich gut für das Herz sein, sagt die Werbung. Tatsächlich schützt sie gesunde Menschen nicht vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Das gilt sowohl für Nahrungsergänzungsmittel wie Fischölkapseln als auch für eine Ernährung mit besonders viel Omega-3-Fettsäuren.

Macht Spinat stark?

Tatsächlich: Das im Spinat enthaltene "Ecdysteron" soll die körperliche Leistung deutlich steigern. Aktuell wird sogar diskutiert, es als Dopingmittel im Sport zu verbieten. Allerdings müssten Sie für einen spürbaren Effekt täglich zwei bis acht Kilogramm Spinat essen...

Superfood Kokosöl? Ein fetter Irrtum.

Superfood? Wohl eher nicht. Laut einer Studie der American Heart Association können die in Kokosöl enthaltenen gesättigten Fettsäuren zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Also: wenn überhaupt, dann nur in Maßen genießen.

Zu viele Eier erhöhen den Cholesterinspiegel?

Ob rot, gelb, blau, grün oder kunterbunt gefärbt: Bis zu 5 Eier pro Woche sind für gesunde Erwachsene unbedenklich.

Karottenverzehr verbessert die Sehkraft?

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert, um zu verhindern, dass sich schädliche Konzentrationen der Substanz anreichern.

Müssen Kinder mehr trinken als Erwachsene?

Kinder haben einen höheren Wasseranteil im Körper als Erwachsene und sollten daher im Verhältnis auch mehr trinken. Ein Acht-Jähriger beispielsweise benötigt knapp einen Liter Wasser pro Tag, am besten in Form von Wasser oder ungesüßtem Tee. Für Erwachsene werden dagegen 1,5 Liter pro Tag empfohlen.

Quelle: Stiftung Gesundheitswissen

KEKSE UND SÜSSIGKEITEN ZUR WEIHNACHTSZEIT – WIE MAN DEN SÜSSEN VERLOCKUNGEN BESSER WIDERSTEHEN KANN

„Tut gut!“-SINNESWEBINAR - ERNÄHRUNG

Oft halten gute Vorsätze nicht lange. Warum fällt es so vielen Menschen schwer, zum gesünderen Lebensmittel zu greifen? Und warum essen wir trotz Sättigung weiter?

Webinar-Aufzeichnung
HIER ansehen!
www.vimeo.com/882771691



Jausen-Tipp: KAROTTEN-APFEL-CREME MIT WALNÜSSEN

Zutaten für 4 „Tut gut!“-Weckerl:

- 150 g Topfen
- 3 EL Sauerrahm
- 60 g Karotten
- 1 kleiner säuerlicher Apfel
- 1 EL geriebener Kren
- 3 EL gehackte Walnüsse
- Salz, Pfeffer

Topfen mit Sauerrahm, Salz, Pfeffer und Kren gut vermischen. Karotten und Apfel reiben und unter die Topfenmasse rühren. Die „Tut gut!“-Weckerl mit dem Aufstrich bestreuen und mit den gehackten Walnüssen bestreuen.



GLASVERPACKUNGEN IM KREISLAUF

Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen Glasverpackungen geformt werden. Das spart Rohstoffe aus der Natur und schützt somit unsere Umwelt.

Vom Altglas zur neuen Verpackung

Seit dem Jahr 1977 wird in ganz Österreich Altglas gesammelt. Seither wurden über 8 Millionen Tonnen Altglas recycelt. Das sind mehr als 25 Milliarden Glasverpackungen wie Gurken- oder Marmeladengläser, Parfumflakons und Weinflaschen. Die Menschen in Österreich sind umweltbewusst und entsorgen Glasverpackungen sorgfältig.

Großer Nutzen für Umwelt und Klima

Wer leere Glasverpackungen (Glasflaschen, Lebensmittelgläser, Medizinfläschchen und so weiter) sorgfältig im Altglasbehälter entsorgt, leistet einen einfachen und wirksamen Beitrag zum Schutz der Naturlandschaften. Denn die gesammelten Glasverpackungen sind der mengenmäßig wichtigste Rohstoff für die Herstellung neuer Glasverpackungen. Und durch dieses Recycling sparen wir jedes Jahr eine große Menge an Rohstoffen und Energie.

- 190.000* Tonnen Quarzsand
- 61.000* Tonnen Kalk und Dolomit
- 48.000* Tonnen Soda
- 665.000* Kubikmeter Abbauvolumen
- 260.000.000* Kilowattstunden elektrische Energie
- 7.000.000* Kubikmeter Erdgas

*Zahlenangaben gerundet

Die 5 Schritte des Glaskreislaufs:

1. Leere Glasverpackungen sammeln

Leere Glasverpackungen wie Marmeladengläser, Sektflaschen oder Parfumflakons entsorgt man im Altglasbehälter. Pfandflaschen, wie leere Milch- und Bierflaschen, bringt man zurück zum Handel. Die Menschen in Österreich sind richtig gut im Altglassammeln. Rund 85 % der Glasverpackungen werden gesammelt und recycelt.

2. Sorgfältige Trennung beim Altglascontainer

Ein Rückgrat des Altglassammelsystems sind die Altglascontainer, die mit getrennten Kammern für Weiß- und Buntglas eine unkomplizierte Sammlung ermöglichen. Es ist wichtig, Buntglas von Weißglas zu trennen, da bereits eine einzige grüne Flasche 500 kg Weißglas leicht verfärben kann.

Daher gilt: Buntglas zu Buntglas und Weißglas zu Weißglas. Jeweils ohne Deckel. Deckel gehören in die entsprechende Altstoffsammlung.

3. LKWs transportieren Altglas sortenrein

Entsorgungsfirmen holen das Altglas mit speziellen LKWs ab und liefern es an die Glasfabriken. Dabei ist dafür gesorgt, dass Altglas sortenrein transportiert wird. Denn die Spezial-LKWs verfügen über getrennte Transportkammern – eine für Weißglas, eine für Buntglas. So wird das Altglas sorgfältig getrennt zu den Glaswerken transportiert und dort als Rohstoff genutzt.



4. Recycling in der Glasfabrik

Im Glaswerk wird das Altglas gründlich von Verunreinigungen und Fehlwürfen gereinigt und für das Recycling aufbereitet. Das aufbereitete Altglas wird bei 1.600 Grad Celsius geschmolzen und anschließend zu neuen Glasverpackungen geformt. So entstehen aus alten Kernöl- und Rotweinflaschen neue Buntglasverpackungen, aus leeren Marmeladen- und Pestogläsern neue Weißglasverpackungen.





5. Glasverpackungen immer im Kreislauf

Glas ist ein natürlicher Stoff, der Lebensmittel, Getränke, Medizin und Kosmetika schützt und Geschmack sowie wertvolle Inhaltsstoffe bewahrt. Glasverpackungen sind ideal für die Kreislaufwirtschaft, da sie wiederverwendet oder recycelt werden können. Beim Wiederverwenden spricht man von Mehrwegsystemen, während beim Recycling neue Glasverpackungen hergestellt werden. In beiden Fällen bleibt das Material Glas in Verwendung und man muss keine neuen Rohstoffe abbauen. Das ist ein Ziel der Kreislaufwirtschaft.

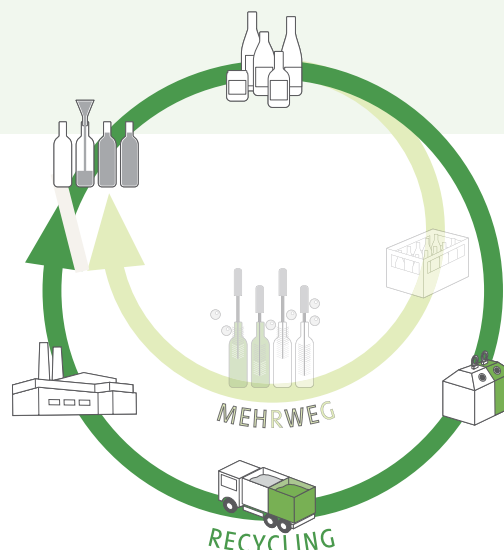
Quelle: Austria Glas Recycling



Wer noch mehr über dieses Thema wissen möchte, findet weiter interessante Informationen unter:
www.agr.at/glasrecycling/glasverpackungen-im-kreislauf



Ein nett gestaltetes Erklärvideo zum Thema gibt es hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=5rrvRG756tE>



Alle Glassammelstellen im Ortsgebiet sind auf dem digitalen Ortsplan der Bisamberger Website unter der Kategorie Öffentliche Gebäude / Altstoffsammelstelle verzeichnet:
<https://www.bisamberg.at/gemeinde-erleben/digitaler-ortsplan/>





DIE MARKTGEMEINDE BISAMBERG UNTERSTÜTZT...

... MIT EINEM HEIZKOSTENZUSCHUSS 2024/25

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die Allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 200,- für die Heizperiode 2024/25.

Entsprechend obige Richtlinien kann von Personen, die ihren **Hauptwohnsitz in Bisamberg** haben, einen **eigenen Haushalt** führen und deren monatliche Brutto Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, ein Antrag gestellt werden.

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt ab 01. Jänner 2024 monatlich brutto.

	Einkommens- höchstgrenze	..bei Bezieher*innen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc.
Alleinstehend	€ 1.217,96	€ 1.420,95
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.921,46	€ 2.241,70

Sollte ab 01. Jänner 2025 eine Anhebung der Richtsätze erfolgen, sind diese ersetzend anzuwenden.

Der Antrag kann bis spätestens 31. März 2025 beim Gemeindeamt Bisamberg eingebracht werden. Die Richtlinien sowie Antragsformulare finden Sie auf www.bisamberg.at/die-marktgemeinde-bisamberg-unterstuetzt



GELD ZURÜCK VOM STROMANBIETER

Auf Basis gerichtlicher Urteile mit Energieanbietern ist es möglich, dass Sie von Ihrem Stromanbieter Geld retour bekommen.

Grundlage hierfür ist die Tatsache, dass die Energiepreise 2022 und 2023 in einem nicht zu rechtfertigenden Ausmaß gestiegen sind und dies eben auch von den Gerichten als unzulässig bewertet worden ist.

Die Höhe der Summe hängt von der Differenz **vor der** Erhöhung **bis zur** Erhöhung wie auch vom Stromverbrauch ab. Durchschnittlich sind nach den ersten Auszahlungen über € 500,- ausbezahlt worden.

Bei Häusern, großen Wohnungen oder Betrieben kann dieser Betrag relativ rasch in tausende Euros gehen.

Es reicht, wenn Sie bei untenstehendem Link einfach ein paar Informationen eingeben und schon in wenigen Wochen können Sie Geld retour bekommen.



Hier nun der Link:
vertragscheck24.eu/geld-zurueck/bisamberg



**Hole dir dein Geld
vom Stromanbieter zurück**

Dir stehen zwischen €200 - €2.000 zu



RÄTSEL FÜR KALTE WINTERTAGE

Stroop-Test

Versuchen Sie beim Lesen der rechts angeführten Wörter jeweils **die Farbe, in der das Wort geschrieben ist**, laut auszusprechen, und zwar so schnell wie möglich!

BLAU ROT GRÜN GELB GELB GRÜN BLAU
 GELB GELB GRÜN BLAU ROT GRÜN GELB
 BLAU ROT GRÜN GELB GELB GRÜN BLAU
 GELB GELB GRÜN BLAU ROT GRÜN GELB

Haben Sie es bemerkt? Die Übung ist nicht so leicht, wie es zunächst den Anschein hat. Je schneller Sie die Übung absolvieren, desto schwieriger ist es, keinen Fehler zu machen. Die Ursache liegt darin, dass zwei gleichzeitig ablaufende Verarbeitungsprozesse sich in die Quere kommen und zu widersprüchlichen Ergebnissen führen. Das **Benennen der Farbe** ist dabei die bewusst auszuführende Aufgabe, die die ganze Aufmerksamkeit erfordert und willentlich gesteuert werden muss. Der zweite Prozess, das **Mitlesen des Wortes** erfolgt automatisiert und kann (leider) nicht unterdrückt werden.

Trainierte Handlungen (hier das Lesen) laufen nahezu ohne Anstrengung automatisch ab, wohingegen nicht eingeübte Handlungen eine größere mentale Anstrengung erfordern. Das führt dazu, dass es leichter ist, Wörter zu lesen, als die zugehörigen Eigenschaften der Wörter (hier die Wortfarbe) zu benennen.

Sudoku

Lösungen sind auf der vorletzten Seite zu finden.

1

	6	8				7	3	
4								2
	3			1			8	
5	1		8		3		4	9
		9			3			
8	2		1		4		5	7
	5			2			6	
7								3
	8	6				4	7	

2

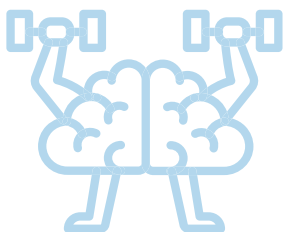
1			2					3
	6	8	4				5	2
9	5							7
		4		3	5	7		
			8		6			
		6	7	2		3		
2							3	6
	7	5			4	2	1	
4					2			5

4	7	5		2		8	6	9
8			9		6			2
	9		4		1		7	8
7								3
3	2		8		7		5	
2			6		5			7
1	5	4		8		3	9	6

	1	8		2		4	9	
3		6				1		7
	5						2	
			4		2			
2	4		7		5		1	8
			9		8			
	3						4	
1		4				6		9
	9	5		8		3	7	

3

4



SPRACHFRÜHSTÜCK IM DEUTSCH-SPRACHKURS

In Bisamberg wird seit März 2022 ein Deutschkurs für Ukrainerinnen und Ukrainer angeboten, der ehrenamtlich von Barbara Scheidl organisiert wird.

Anfangs wurde er von ca. 20 Personen besucht. Die Anzahl hat sich im Lauf der Zeit reduziert. Einige sind in die Ukraine zurückgegangen, einige in andere Länder, andere arbeiten und der Kurs lässt sich mit den Arbeitszeiten nicht vereinbaren. Es sind aber auch Teilnehmerinnen/Teilnehmer dazu gekommen. Zurzeit besuchen 6 Personen regelmäßig den Kurs, 2 davon an ihren arbeitsfreien Tagen.

Wöchentlich finden drei 90-minütige Einheiten statt.

Anfangs war der Kurs im ehemaligen Kunststadl untergebracht. Seit September 2022 stellt uns die Sportunion ihren Sitzungsraum zur Verfügung.

Es sind 6 Trainerinnen ehrenamtlich tätig (Barbara Scheidl, Brigitte Brabec, Anita Hadrigan, Dagmar Pawlicki, Maria Rehm-Wimmer, Renata Ward).

Es werden auch zahlreiche Unternehmungen abseits der Unterrichtsstunden organisiert, z.B. Besuch von Sonja Berglers Bio-Gemüsefeld, Adventkranz binden, österreichische Weihnachtskekse für den Punschstand der FF backen, Osterbasteln, Besuch im Museumsdorf, Palatschinkenparty, Erste Hilfe-Tag, Besichtigung der orthodoxen Kirche. Natürlich soll während dieser Veranstaltungen nach Möglichkeit nur Deutsch gesprochen werden.

Alle 4 bis 6 Wochen findet ein Sprachfrühstück statt, zu dem auch alle eingeladen sind, die den Kurs nicht (mehr) besuchen. Beim letzten Sprachfrühstück überreichte Ian Begg eine Bücherspende der Christ Church Vienna, um den Spracherwerb zu unterstützen und das Lesen in der Freizeit zu fördern.

Bei diesen Büchern handelt es sich um gerettete Bücher, die sonst von den Verlagen entsorgt werden. Die Kursleiterin und die Teilnehmenden freuten sich über die interessanten, druckfrischen Bücher.

Bis ca. Mitte 2023 wurden Unternehmungen vom Integrationsfonds finanziert. Dieser hat die Förderung leider eingestellt. Zurzeit werden alle Aktionen von privaten Spendern/Spenderinnen unterstützt.

Für Oktober ist "Stricken für die Gruft" geplant.

Auf dem Foto:

v.r.n.l. Anita Hadrigan, Barbara Scheidl (stehend), Ian Begg (stehend), Teilnehmende des Deutschkurses und ihre Familien



ERÖFFNUNG DES KUNSTEISLAUFPLATZES IM FLORIAN BERNDL BAD AM SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024

Auch in diesem Winter wartet in Bisamberg und Korneuburg ein besonderes Highlight auf alle Eislauffans: Der Kunsteislaufplatz im Florian Berndl Bad wurde am 24. November eröffnet.

Ein besonderes Extra: Mit der neuen Schleifmaschine werden die Schlittschuhe perfekt aufbereitet, damit Gäste noch geschmeidiger über die Bahn gleiten können. Besucher*innen können ihre eigenen Schuhe schleifen lassen oder frisch geschliffene ausleihen.

Wie auch im letzten Jahr setzt das Florian Berndl Bad auf klimafreundliche Synthetikplatten, die keine zusätzliche Energie für den Betrieb der Fläche benötigen – ein nachhaltiges Eislaufvergnügen für alle! Die Realisierung dieses Projekts wurde durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung ermöglicht.

Öffnungszeiten

Für Schulen: Mo-Fr 08:00-14:00 (tel. Vereinbarung)
Montag-Freitag 14:00-20:00
Sa/So/Feiertag 09:00-20:00
Während Schulferien: Mo-So 09:00-20:00



Foto: © Stadtgemeinde Korneuburg

Zum Eislaufen laden v.l.n.r. Christian Gepp (BGM Korneuburg), Josef Partmann (Betriebsleiter Florian Berndl Bad), Armand A. Drobesh (VDir Sparkasse Korneuburg) und Johannes Stuttner (BGM Bisamberg) ein.

Weitere Informationen unter
www.berndl-bad.at



BEZIRK KORNEUBURG MOBIL: ANRUFSSAMMELTAXI GESTARTET

Für 13 Gemeinden im Bezirk Korneuburg wurde ab 18. November ein verlässliches und komfortables Anrufsammeltaxi-Angebot fortgeführt. „Bezirk Korneuburg mobil“ wird von den teilnehmenden Gemeinden finanziert und durch das Verkehrsressort gefördert. Seit 18. November bis zum Betriebsstart des NÖVOG-Projektes Weinviertel West in etwa einem Jahr profitieren die Fahrgäste im Bezirk Korneuburg von dem günstigen, flexiblen Angebot, das zusätzlich zu Bussen und Bahnen zur Verfügung steht.

Voraussichtlich Ende 2025 startet im gesamten westlichen Weinviertel ein NÖVOG-Pilotprojekt, in dem klassischer Linienverkehr (Busse und Bahnen) mit Anrufsammeltaxis kombiniert werden. 13 Gemeinden im Bezirk Korneuburg haben sich entschlossen, bis dahin für ihre Gemeindegebiete ein flexibles, bedarfsgesteuertes ÖV-Angebot umzusetzen, welches in Kooperation mit der NÖVOG nunmehr durchgeführt werden kann.



BEZIRK KORNEUBURG mobil

Foto: © Stadtgemeinde Korneuburg

v.l.n.r. Bezirk Korneuburg Mobil BGM Thomas Speigner, BGM Johannes Stuttner, Elisabeth Molzer, BGM Josef Zimmermann, LABg. Hubert Keyl, Barbara Buchegger, Karin Schneider, VzBGM Johann Schmidt, BGM Thomas Windsor-Seifert, BGM Magdalena Batoha, VzBGM Helene Fuchs-Moser, BGM Michael Oberschil, BGM Andrea Völkl, LABg. BGM Christian Gepp

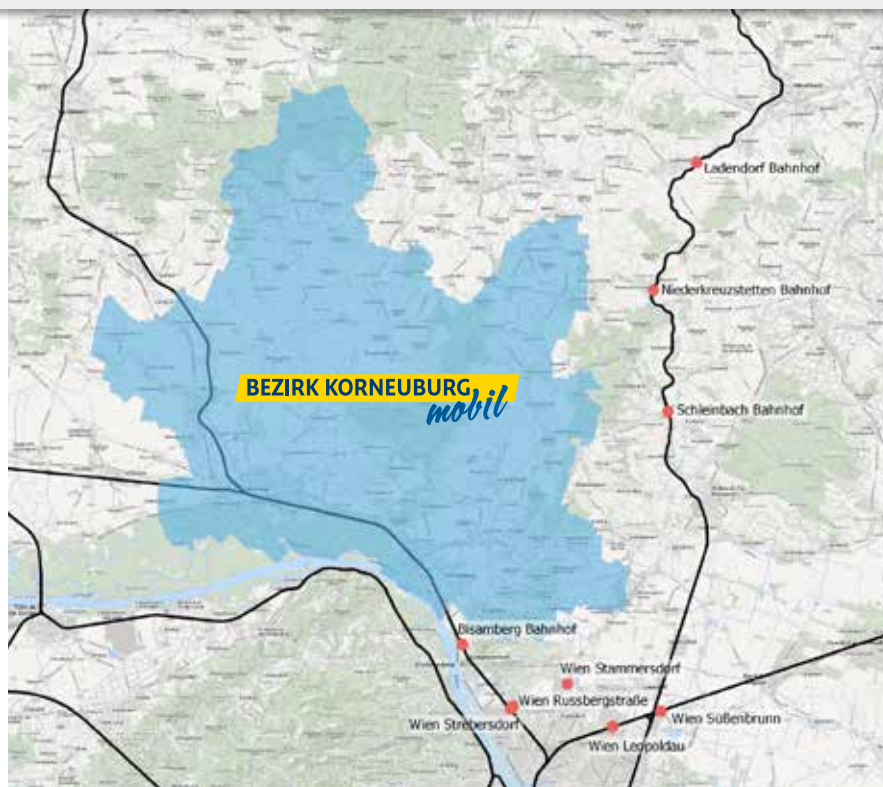
BEZIRK KORNEUBURG mobil

Ein flexibles und verlässliches Mobilitätsangebot:



Während der Betriebszeiten steht Fahrgästen innerhalb des Bediengebietes **BEZIRK KORNEUBURG mobil** zur Verfügung.

Anrufsammeltaxis verkehren zwischen 671 Sammelstellen. Auch externe Sammelstellen werden bedient.

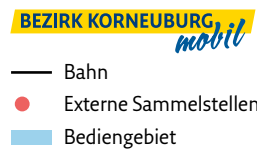


671 Sammelstellen

Bezirk Korneuburg mobil holt Sie bei einer der 671 Sammelstellen ab und bringt Sie zu jeder beliebigen Sammelstelle im Bediengebiet.

Externe Sammelstellen werden vom Bediengebiet aus angefahren. Auch die Fahrt von externen Sammelstellen ins Bediengebiet ist möglich.

Achtung: Ein Zusteigen ohne Anmeldung ist nicht möglich, alle Mitfahrenden müssen bereits bei der Buchung angegeben werden.



BEZIRK KORNEUBURG mobil

Betriebsstart	18. November 2024
Buchung und Vorlaufzeit	Telefonisch 0800 22 23 22 und VOR Flex App Bis Ende 2024 gilt eine Vorlaufzeit von 60 Minuten: Fahrgäste müssen spätestens eine Stunde vor gewünschter Abholzeit das Fahrzeug buchen. Nach einer Einführungsphase entfällt Anfang Jänner 2025 diese Vorlaufzeit. Die konkrete Abholzeit durch BEZIRK KORNEUBURG mobil wird während des Buchungsvorganges bekanntgegeben.
Bediengebiet (Gemeinden)	Bisamberg, Erzersfeld/Weinviertel, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau
Externe Sammelstellen	Externe Sammelpunkte (siehe Karte) werden aus dem Bediengebiet heraus angefahren, auch die Fahrt zurück ins Bediengebiet ist möglich.
Betriebszeiten	Montag bis Freitag: 7 – 21 Uhr; Samstag: 7 – 14 Uhr

Die **VOR Flex App** ist die Auskunft- und Buchungsplattform für bedarfsorientierten Verkehr. Hier können Sie Ihre Fahrten einfach und flexibel buchen.

1 VOR Flex App herunterladen

Die Registrierung geht einfach und schnell.

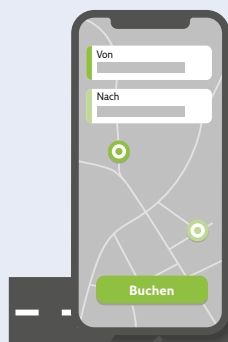


VOR Flex App: Vorteile

- Fahrtbuchung mit wenigen Klicks
- Kundendaten können hinterlegt werden, z.B. bestehende Zeitkarten (Jahreskarten/KlimaTickets, Top-Jugendtickets, ...) Zahlungsdetails, wiederholte Buchungen, Barrierefreiheit des Fahrzeugs etc.
- Echtzeitinformation zur gebuchten Fahrt, inkl. Live-Standort des Fahrzeugs in der App ab 30 Minuten vor Abholung
- alle Preisinformationen auf einen Blick
- Übersicht über alle Fahrten im Kundenprofil

2 Fahrt in wenigen Klicks buchen

Start und Ziel in der App eingeben und Fahrt bestätigen.



Echtzeit-Info: Wo ist mein Fahrzeug?

Ab 30 Minuten vor der Abholung ist die aktuelle Position des Fahrzeugs in der App sichtbar. So können Sie genau sehen, wann das Fahrzeug ankommt.

3 Fahrt antreten

Am angegebenen Standort (Sammelstelle) einsteigen und bequem zur Ziel-Sammelstelle fahren. Der Fußweg zur nächstgelegenen Sammelstelle wird in der App angezeigt.

4 Bequem bezahlen

Der Fahrpreis kann direkt im Fahrzeug entrichtet werden (Bar oder mit Karte). Daneben ist die Bezahlung direkt über die App mittels hinterlegter Kreditkarte möglich.



Günstig mobil

Bezirk Korneuburg mobil verkehrt zu einem Tarif analog zum VOR. VOR Zeitkarten (z.B. KlimaTicket, Wochen- oder Monatskarten) werden anerkannt. Zusätzlich zum VOR Vollpreis entrichten Fahrgäste einen geringfügigen Komfortzuschlag in der Höhe € 2,- (bis 19:00 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19:00 Uhr).

Bei Fragen oder für Details

...siehe www.noevog.at/noevog-flex oder kontaktieren Sie kundenservice@noevog.at
Telefonische Buchungen sind auch über die **Hotline 0800 22 23 22** möglich.



www.noevog.at/noevog-flex



0800 22 23 22



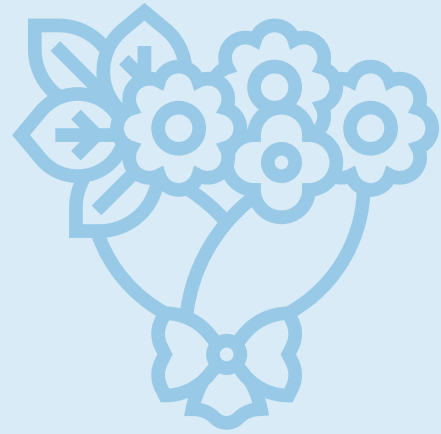
VOR Flex App

GRATULATION ZUR EISERNEN HOCHZEIT

Die Marktgemeinde Bisamberg gratulierte am 25.09.2024 dem Ehepaar GGR a.D. Rosa und Josef Bauer anlässlich der eisernen Hochzeit herzlich.



Foto: v.l.n.r.: VzBGM a.D. Willibald Latzel, GGR a.D. Rosa und Josef Bauer, BGM Johannes Stuttner



GRATIS APP DOWNLOADEN

SiIB

und immer informiert bleiben

Schnell informiert in Bisamberg

Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf



ÜBERSICHT ÜBER

- Regionale Betriebe und Vereine
- Jobangebote & Jobsuche in der Region
- Laufend neue Angebote & Veranstaltungen im Ort
- Aktuelle Öffnungszeiten
- Nachtdienstapotheken, Ärzte und Therapeuten
- Notfallinfo direkt vom Bürgermeister
- Heurigenkalender
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe



www.siib.at



Neu: Jobangebote & Jobsuche



Android Version
Google Play Store

play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib

DOWNLOAD AUF IHR HANDY

Apple Version
App Store



apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276



SPARKASSE
Korneuburg



NOTRUFNUMMERN

EURO - NOTRUF

112

FEUERWEHR

122

POLIZEI

133

RETTUNG

144



ÄRZTENOTRUF

141

GESUNDHEITSNUMMER

1450

APOTHEKEN-NOTDIENST

1455

GAS-NOTRUF NÖ

128

WASSERGEBRECHEN EVN STOCKERAU (für Bisamberg zuständig)

02266 / 658 30

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE

01 / 406 43 43

ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MARIELOUISE BLASCHEK

Gemeindeärztin, Allgemeinmedizinerin

Korneuburger Straße 21,
2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 72 486



DR. MED UNIV. HELMUT NOVY

Allgemeinmediziner

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg



OMR DR. EWALD PRIESSNITZ

Allgemeinmediziner

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg

+43 (0)676 / 305 44 30



FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

ANGERMANN AUGENZENTRUM

Fachärztin, Gruppenpraxis für Augen-
heilkunde und Optometrie

Bisamberger Straße 53,
2100 Korneuburg

+43 (0)2262 / 72541



DR. MED. UNIV. BRIGITTE POLONIA

Fachärztin für Augenheilkunde
und Optometrie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 62 606



DR. WERNER ZWÖLFER

Facharzt für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Föhrenstraße 17,
2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 63 427



DR. CHRISTIANE EICHLER

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg

+43 (0)2262/72 270



DR. PETER KERNER

Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 62 911



Dr. MICHAELA ROTH

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Amtsgasse 19, 2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 72 270-0



DR. KLAUS SCHEYER

Facharzt für Hals - Nasen - Ohren
und Sportmedizin

Salzstraße 11,
2102 Klein-Engersdorf

+43 (0)2262 / 62 636



DR. MARTINA AUMAYR

Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Bisamberger Straße 19/3,
2100 Korneuburg

+43 (0)664 / 457 66 57



DR. MED JANA PLESNÍKOVÁ

Innere Medizin, Onkologie
und Hämatonkologie

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 641 41



DR. TINA-MARIA DONNER-WIELKE

Fachärztin für Unfallchirurgie

Hauptstraße 31/5, 2102 Bisamberg

+43 (0)664 / 736 352 06



DR. GOSPODIN VELEV

Facharzt für Urologie
und Andrologie

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 62 911



DR. MED. DENT MICHAELA RÖKL

Fachärztin für Zahnmedizin
und Zahntechnik

Hauptstraße 36 - 38, 2102 Bisamberg

+43 (0)2262 / 63 660



= KASSENARZT

= WAHLARZT



Sie wollen mit Ihrer Praxis oder Ordination ebenfalls auf der Website oder in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bisamberg aufscheinen oder Ihre Daten haben sich geändert?

Dann schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at



PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

MAG. ANDREA MÜLLER

Klinische- und Gesundheits-
psychologin

Hauptstraße 31/1,
2102 Bisamberg
+43 (0)660 / 407 37 38

DR. MAG. GISELA PUSSWALD

Psychologische Diagnostik und Behandlung,
neuropsychologische Diagnostik und Rehabilitation

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 413 35 33



MAG. HELENE PUSSWALD, MSC

Lebensberatung, psychol. Beratung &
Coaching, Biofeedback-Training

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 335 66 00

MAG. MADELEINE SCHULZ

Psychologin & Psychotherapeutin

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)681 / 815 93 295

MAG. THERESA HÄFELE-KOBITSCH

Psychotherapie, Coaching,
Supervision, Therapie im Gehen

Parkplatz Salzstraße - Ecke Waldstr.,
2102 Klein-Engersdorf
+43 (0)650 / 81 37 158

HARTMANN SILVIA

Psychotherap. Praxis, Integrative Ge-
stalttherapie, SAFE® Elternbegleitung

Hauptplatz 16, 2100 Korneuburg
+43 (0)677 / 63 37 25 30

ALEXANDRA LEUBOLT, BSC

Psychotherapeutin in Ausbildung unter
Supervision

Hauptstraße 16/3, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 99 73 68 63

MAG. TANJA POPOWICZ

Psychotherapeutin in Ausb. unter
Supervision, Schwerpunkt Kinder,
Jugendliche & Familien

Hauptstraße 31, 2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 964 32 04

THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN

HELENE LEITNER

Ergotherapie in den Fachbereichen
Neurologie und Geriatrie

Hausbesuche in Bisamberg und
Umgebung, Hauptstraße 16/3,
1.Stock, 2102 Bisamberg
+43 (0)650 / 540 47 74

MAG. ELKE GRASSERBAUER

Dipl. Gesundheits- und Kranken-
pflegerin, Praxis für Therapeutic Touch

Korneuburger Straße 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 14 22 494

ANNA MALECZEK, BSC

Dipl. Hebamme, Geburtsvorb., Rückbil-
dungskurse, Betr. bei Totgeburten, plötzl.
Säuglingstod;

+43 (0)680 / 225 68 22

RENATA WARD

Kinesiologin

Oberer Mühlweg 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 816 36 13

ANJA PÜTTMANN

Lebens- und Sozialberatung, Mental-
coaching für Erw. und Jugendl., Lern-
coaching, Pferdegestütztes Coaching

Korneuburger Str. 41,
2102 Bisamberg
+43 (0) 677 / 629 141 69

SUSANNE HERZELE, MSC, BSC

Logopädin

Hauptstraße 16/3, 1.Stock,
2102 Bisamberg
+43 (0)677 / 61 30 23 93

NORBERT IDINGER

Gewerbl. Masseur, Heilmasseur

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)680 / 32 16 710

JANIK MICHAEL

Heilmassage

Bisamberger Straße 1/1,
2100 Korneuburg
+43 (0)650 / 533 05 93

REHAZENTRUM MALOVEC

Ganzheitliche und innovative Rehabilitations-
therapien, Neurologie und Orthopädie

Korneuburger Straße 21
2102 Bisamberg
+43 (0)660 / 528 75 54

MONIKA EBNER, MSC, D.O.

Dipl. Osteopathin

Parkring 29,
2102 Bisamberg
+43 (0)664 / 4258 791

DR. BIRGIT NAGILLER

Osteopathin

Korneuburger Str. 6,
2102 Bisamberg
+43 (0)681 / 209 084 46

VERONIKA LOIMAYR

Physiotherapeutin

Hauptstraße 31,
2102 Bisamberg
+43 (0)676 / 962 68 87





kabelplus
alles im plus

Dalli-Dalli Download!

Im #JetztNetz

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Alle
Produkte nur
€17^{MTL.}
für 12 Monate*

Mit bis zu
1 Gigabit/s
Surfen, Streamen
& Gamen



SZ Institut

Österreichs
Beste
2024

Kabelplus



* Aktion gültig bis 31.01.2025 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 17,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

... wir rahmen Ihre Bilder!

**GLASEREI &
GALERIE VANIC**

1210 Wien
Frauentiftgasse 1
Tel: 01 292 13 36
Fax DW 16
www.glas-vanic.at

Bei uns sind Ihre Bilder
in guten Händen!

- **MASSANFERTIGUNG VON:**
*RAHMEN ...über 6.000 Leistenmuster
von klassisch bis modern...
(Holz-, Alu-, Schattenfugen-,
Distanz-, Keil-, Unikatrahmen)
Passepartouts
Glas (Spezial- und Museumsgläser)*
- **BILDER-, SPIEGEL- & OBJEKTRAHMUNG**
- **GALERIESCHIENEN & ZUBEHÖR**

Eigener
Kundenparkplatz
gegenüber!

REGIONAL - FRISCH - LIEBEVOLL ZUSAMMENGESTELLT

Ob Geburtstag, Jubiläum oder als Geschenk – der Bioladen Bisamberg bietet Geschenkkörbe in allen Größen, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten.

Für Events und Feiern gibt es feine Schinken- und Käseplatten, abwechslungsreich belegte Brötchen (auch vegan) und saisonale Snacks. Getränke aus der Region – von Apfelsaft über Bier bis hin zu Wein – ergänzen das Angebot. Natürlich alles nachhaltig und ohne Verpackungsmüll!

Bestellungen bitte direkt im Bioladen, telefonisch oder per E-Mail.

Mi: 8:00 bis 12:00
 Do: 8:00 bis 12:00 | 15:00 bis 18:00
 Fr: 8:00 bis 13:00 | 15:00 bis 18:00
 Sa: 8:00 bis 12:00

www.bioladen-bisamberg.at

Hauptstraße 16, 2102 Bisamberg
 office@bioladen-bisamberg.at
 Tel. 0677 6417 3004



Es weihnachtet!

Wenn Sie das Besondere suchen ...
 ...in der Galerie Vanic sind Sie richtig!

ANTICA MURRINA®
 VENEZIA

Goebel
 ...Tradition und Lifestyle...

VitaJuwel®

James RIZZI

De Rosa

Himmelm
 MANUFATUR

Rosina Wealtheimer

MAISON BERGER PARIS

LAIMER

THUN

FROHE WEIHNACHTEN
 und alles Gute im Neuen Jahr!

Wir haben an allen Weihnachtssamstagen für Sie geöffnet!



Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

MUSIKFREUNDE BISAMBERG

Weihnachtsgeschenk - Tipp!

www.musikfreunde-bisamberg.at

Mehr Infos zu den
Veranstaltungen im
beiliegenden Folder



LÖSUNG SUDOKU

1								2								3								4												
1	6	8	2	5	9	7	3	4	1	4	7	2	5	8	6	9	3	4	7	5	1	2	3	8	6	9	7	1	8	5	2	6	4	9	3	
4	7	5	3	8	6	1	9	2	3	6	8	4	7	9	5	2	1	9	6	2	5	4	8	7	3	1	3	2	6	8	4	9	1	5	7	
9	3	2	4	1	7	5	8	6	9	5	2	1	6	3	8	4	7	4	5	9	3	7	1	8	2	6	8	1	4	3	2	7	6	5		
5	1	7	8	6	3	2	4	9	8	1	4	9	3	5	7	6	2	9	8	1	4	3	2	7	6	5	2	4	3	7	6	5	9	1	8	
6	4	9	5	7	2	3	1	8	7	2	3	8	4	6	1	5	9	7	4	8	2	5	9	6	1	3	2	4	3	7	6	5	9	1	8	
8	2	3	1	9	4	6	5	7	5	9	6	7	2	1	3	8	4	8	3	2	1	8	6	7	9	5	4	5	6	7	9	1	8	2	3	4
3	5	4	7	2	8	9	6	1	2	8	9	5	1	7	4	3	6	7	8	3	9	6	1	5	4	8	7	8	3	2	6	9	7	5	4	1
7	9	1	6	4	5	8	2	3	6	7	5	3	9	4	2	1	8	1	7	4	2	5	3	6	8	9	1	7	4	2	5	3	6	8	9	
2	8	6	9	3	1	4	7	5	4	3	1	6	8	2	9	7	5	6	8	7	3	9	4	1	2	5	6	9	5	1	8	4	3	7	2	



KULTUR

Bisamberg & Klein-Engersdorf

GEMEINDEÖFFNUNGSZEITEN
zwischen 23.12.24 und 03.01.25

CHRISTBAUMABGABESTELLEN

27.12.2024 - 02.02.2025

Bitte die Christbäume
ohne Aufputz
abgeben!

- Gemeindeamt - Parkplatz
- Parkring Ecke Brunnstubengasse - neben Glascontainer
- Parkring - Telefonzelle
- Kellergasse - Parkplatz
- Kaiserallee 23 - Müllsammelstelle
- Klein-Engersdorf - Dorfplatz
- Klein-Engersdorf - Kellergasse Parkplatz FF
- Altstoffzentrum zu den Öffnungszeiten!



Mo, 23.12.24 07:30 - 12:00 Uhr
Fr, 27.12.24 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, 30.12.24 08:00 - 12:00 Uhr

Do, 02.01.25 08:00 - 12:00 Uhr
Fr, 03.01.25 08:00 - 12:00 Uhr

Spielplan 1. FC Bisamberg

02.03.	15:00	SV Horn Amateure – 1. FC
09.03.	15:00	1. FC – Obergänsersdorf
16.03.	15:00	FC Klosterneuburg – 1. FC
23.03.	15:30	1. FC – SC Hirschwang
30.03.	16:30	SC Katzelsdorf – 1. FC
06.04.	16:30	1. FC – SC Wolkersdorf
13.04.	16:30	SC Brunn/Geb. – 1. FC
20.04.	16:30	1. FC – FC Neudorf
27.04.	16:30	SV Sierndorf – 1. FC
04.05.	16:30	1. FC – ASK Ebreichsdorf
11.05.	16:30	ASK Mannersdorf – 1. FC
18.05.	16:30	1. FC – SG Bad Vöslau/ Kottingbrunn
25.05.	17:00	FC Mistelbach – 1. FC
01.06.	17:00	SV Langenlebar – 1. FC
08.06.	17:30	1. FC – ASV Vösendorf

Heimspiele

Veranstaltungsvorschau 2025



- | | |
|--------------|---|
| 29.-30.03.25 | Bisamberger Oster-Kreativ-Markt |
| 24.05.2025 | TRICKY NIKI - GRÖSSENWAHN |
| 21.06.2025 | Bisamberger Sommerfest |
| 18.07.2025 | Die jungen Waldensteiner |
| 19.07.2025 | Klassik unter Sternen - Italienische Nacht der Oper |
| 18.10.2025 | Jimmy Schlager - LästerLieder |
| 05.-08.12.25 | Bisamberger Schlossadvent |



Friedenslicht 2024



So wie jedes Jahr bringt auch heuer das k.u.k. Dragonerregiment Nikolaus Graf Pejacsevich das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Bisamberg.

Wir dürfen Sie herzlich einladen
am **24. Dezember** zwischen **12:00 Uhr und 14:00 Uhr**
das Friedenslicht im Schlosspark Bisamberg abzuholen!

Die Marktgemeinde Bisamberg wünscht Ihnen ein Frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister und
die Mitarbeiter der Marktgemeinde Bisamberg



MARKTGEMEINDE BISAMBERG

Neujahrskonzert 2025

Jubiläumskonzert 35 Jahre Familie Roscheck



Wiener Strauß Company

Montag, 6. Jänner 2025

Festsaal Bisamberg

16:00 Sektempfang 17:00 Konzertbeginn

Eintritt inklusive Sektempfang:

Kat. I € 32,00 / Kat. II € 29,00



Zusätzlich buchbar

Neujahrsempfang: Buffet & Sitzplatzreservierung

€ 24,00 (all you can eat)

**Kartenvorverkauf im Bürgerservice
der Marktgemeinde Bisamberg oder 02262/ 62000 200**